

Studienmodule im weiterbildenden Masterprogramm Educational Leadership I Bildungsmanagement & -innovation¹

Stand, 23.01.2012



Inhalt

Bildungsmanagement & -innovation	2
Führung & Personalentwicklung	3
Organisationsentwicklung & Change Management.....	4
Leadership-Projekt	5
Bildungsmarketing & Bildungscontrolling	6
Programmplanung & Qualitätsentwicklung	7
Virtuelles Coaching	8
Organisationale Rahmenbedingungen Schule	9
Organisationale Rahmenbedingungen Wirtschaft	10
Mastermodul Bildungsmanagement & -innovation.....	11

¹ Die im Rahmen des Masterstudiengangs Educational Media I Bildung & Medien angebotenen Module können als Wahlmodule in diesem Studienprogramm belegt und angerechnet werden.

Bildungsmanagement & -innovation		Kürzel:	BMI
Typ	Pflichtmodul in Educational Leadership Wahlmodul Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	jedes Semester	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> • Gessler, Michael (Hrsg.)(2009): Handlungsfelder des Bildungsmanagements. Münster: Waxmann. • Gessler, M. (2009). Projektarten. In GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement & M. Gessler (Hrsg.), Kompetenzbasiertes Projektmanagement (PM3): Handbuch für die Projektarbeit, Qualifizierung und Zertifizierung auf Basis der IPMA Competence Baseline Version 3.0 (S. 34–41). Nürnberg: GPM. • Hanft, A. (2009). Bildungs- und Wissenschaftsmanagement. München: Vahlen. • Henninger, M. & Mandel, H. (Hrsg.) (2009). Handbuch Medien- und Bildungsmanagement. Weinheim und Basel: Beltz. • Seufert, S. (2008). Innovationsorientiertes Bildungsmanagement: Hochschulentwicklung durch Sicherung der Nachhaltigkeit von eLearning. Wiesbaden: VS Verlag. 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & zusätzlicher Präsenztermin (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Klausur oder Kolloquium (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Begriffe und Handlungsfelder im Bildungsmanagement • Projektmanagement in Bildungseinrichtungen • Qualitätsmanagement von Entwicklungs- und Innovationsprozessen im Bildungssektor • Strategisches Bildungsmanagement • Lernkultur gestalten, Infrastruktur schaffen und Qualität sichern • Stakeholder-Perspektive und Marketing im Bildungsbereich 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> – Die Teilnehmenden kennen die zentralen Begriffe und aktuell diskutierten Themen im Kontext des Bildungsmanagements und können sie in Bezug auf ihre Handlungsfelder einordnen. – Sie haben einen Überblick bezüglich der Besonderheiten und Herausforderungen von Bildungsinstitutionen und - Kontexte und kennen den Organisationscharakter und Spannungsfelder unterschiedlicher Bildungsinstitutionen – Sie erkennen Spannungen zwischen einem bildungstheoretischen und einem ökonomischen Paradigma und können Stärken und Schwächen in ihrem Kontext ausbalancieren. – Sie haben ein Grundverständnis bezüglich der Einsatzbereiche normativen, strategischen und operativen Managements in Bildungsorganisationen. – Sie kennen wesentliche Elemente der Lern- und Innovationsfähigkeit und -kultur von Organisationen und können diese auf Bildungsinstitutionen übertragen. – Sie können Möglichkeiten und Grenzen einer direktiven Steuerung und indirekten Gestaltung von Lernkultur und Qualität abschätzen sowie die notwendige Infrastruktur einplanen. – Sie kennen die Grundprinzipien des Bildungsmarketings sowie die Implikation bedingt durch die unterschiedlichen Perspektiven von Stakeholdern, Entscheidungs- und Verantwortungsträgern. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Führung & Personalentwicklung		Kürzel: FÜ	
Typ	Pflichtmodul: Educational Leadership Wahlmodul: Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	jedes Semester	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> • Götz, Klaus & Heider, Jaqueline (2009) Personalführung, S.297-314, in: Gessler, Michael (Hrsg.) Handlungsfelder des Bildungsmanagements - Ein Handbuch, Waxmann • Kalin, Karl & Müri, Peter (2005) Sich und andere führen – Psychologie für Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bern • Kouzes, James M. & Posner, Barry Z. (2009) Leadership Challenge, Freiburg: Wiley-VCH Verlag • Neuberger, Oswald (2002) Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung, Stuttgart • Schulz von Thun, Friedmann, Ruppel, Johannes & Stratmann, Roswitha (2003) Miteinander reden: Praxis - Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, rororo Taschenbuch • von Rosenstiel, Lutz (2009) Führung von Mitarbeitern: Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement, 6. Aufl. Schäffer-Poeschel • Wunderer, Rolf (2009) Führung und Zusammenarbeit: Eine unternehmerische Führungslehre, 8. Aufl. Luchterhand 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & zusätzlicher Präsenztermin (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Klausur oder Kolloquium (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • eigene Rolle als Führungskraft, Führungspersönlichkeit, Führungsverantwortung & -ethik • Grundlagen, Modelle und Methoden der Personalentwicklung • Kommunikation & Gesprächsführung als Führungsinstrument in Bildungseinrichtungen • Mitarbeiter/innen fördern & Coaching als Instrument der Personalentwicklung • Kooperation, Konfliktmanagement & Mediation • Personalmanagement (Rekrutierung, Auswahl, Platzierung, Bewertung ...) 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> – Die Teilnehmenden sind sich ihrer Rolle und Verantwortung sowie der Wirkung ihrer Person als Führungskraft bewusst und können dies in ihrem Arbeitsalltag in Bildungseinrichtungen umsetzen. – Sie kennen die grundlegenden Modelle, Methoden und Instrumente der Personalentwicklung sowie deren Besonderheiten im Bildungssektor und können diese in ihrem Handlungsfeld anwenden. – Sie können die unterschiedlichen Arten von Gesprächen im Kontext der Personalführung und -förderung bedarfsorientiert und situationsadäquat einsetzen. – Sie verfügen in diesem Kontext über Kenntnisse zur Coaching-Kompetenz und Personalpflege. – Sie kennen die Grundprinzipien von Kooperation und Teamentwicklungsprozessen und können diese zur Förderung der Zusammenarbeit im Team nutzen. – Sie haben einen Überblick bezüglich möglicher Konfliktarten und -hintergründe im Arbeitskontext und kennen die wichtigsten Interventionsmethoden. – Sie haben ein Grundverständnis der wichtigsten Prozesse im Personalmanagement. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Organisationsentwicklung & Change Management		Kürzel:	OE
Typ	Pflichtmodul: Educational Leadership Wahlmodul: Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	min. 1x pro Jahr	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> • Doppler, Klaus (2009) Change Management, S.431-460 in: Gessler, Michael (Hrsg.) Handlungsfelder des Bildungsmanagements - Ein Handbuch, Waxmann • Geißler, H. (2006) Integration von Personal- und Organisationsentwicklung in die berufliche Weiterbildung. In: Arnold, Rolf / Lipsmeier, Antoniums (Hrsg.): Handbuch der Berufsbildung. Wiesbaden 2. Aufl., S. 204- 224 • Krüger, Michael (2010) Leitbildgestützter Organisationswandel als Vermittlungsaufgabe zwischen gegensätzlichen Werten, S.97-116 in: Schweizer, Gerd, Müller, Ulrich & Adam, Thomas (Hrsg.) Wert und Werte im Bildungsmanagement, wbv 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & zusätzlicher Präsenztermin (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Klausur oder Kolloquium (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Anlässe, Bedingungen & Praxisbeispiele für Organisationsentwicklung & Change im Bildungskontext • Organisationstheorien & Grundlagen der Organisationsentwicklung, organisationaler Wandel & organisationales Lernen • sozialpsychologische & soziologische Aspekte der Gestaltung von Wandel in Bildungsorganisationen • Methoden & Instrumente der Organisationsentwicklung sowie des Change- & Innovationsmanagements • Menschenbild & Bildung, Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung in Organisationen • Diversity-Management & ethische Aspekte der Gestaltung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnehmenden erkennen Anlässe und Bedingungen für Organisationsentwicklungs- und Change-Prozesse in Bildungseinrichtungen. - Sie können organisationstheoretische Grundlagen und Modelle der Organisationsentwicklung auf organisationale Veränderungs- und Lernprozesse in Bildungseinrichtungen übertragen. - Sie können den Wandel in Bildungsorganisationen mit dem Wissen um sozialpsychologische und soziologische Hintergründe gestalten. - Sie haben einen Überblick bezüglich der wichtigsten Methoden und Instrumente zur Gestaltung von Organisationsentwicklungs-, Change- und Innovationsprozessen und können diese in ihren Handlungsfeldern anwenden. - Sie kennen die Wirkung des Menschenbilds im Bildungskontext und können diese bei der Gestaltung von Entwicklungs- und Change Prozessen berücksichtigen. - Sie haben ein Grundverständnis für die Prinzipien der Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung in Organisationen und können diese in ihren eigenen Arbeitskontext übertragen - Sie kennen die Hintergründe und Funktionsweisen des Diversity-Managements und können diese, wie auch ethische Aspekte, bei der Gestaltung von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen einbeziehen. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Leadership-Projekt		Kürzel:	LP
Typ	Pflichtmodul: Educational Leadership Wahlmodul: Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	jedes Semester	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> wird projektbezogen ausgewählt 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben bzw. Meilensteine; Prüfungsleistung: Projektbericht und -präsentation			
Prüfungsleistungen:			
Projektbericht (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Bedarfsanalyse, Anlass & Maßnahmenziel sowie strategische Einbindung in die Organisation Markt- und Produktanalyse, Zielgruppenanalyse, Lehr- Lernzielanalyse Inhalte strukturieren, Strategie festlegen, Medien-/Instrumentenauswahl Produktions-, Zeit- und Kostenplan Implementierung (Bildungsmarketing, Bildungscontrolling, Qualitätssicherung) Evaluation schriftliche Ausarbeitung 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden können den konkreten Bedarf und das Ziel eines Management- oder Entwicklungs-Projektes im Bildungsbereich ermitteln und definieren. Sie sind in der Lage das Projekt in die strategischen Ziele der Organisation einzubetten und den Einsatz von Medien sowie Management- und Führungsinstrumenten zu begründen. Sie können im Kontext des Projektes eine gezielte Markt- und Produktanalyse vornehmen. Sie sind in der Lage, eine Zielgruppenanalyse durchzuführen und Konsequenzen für die Gestaltung des Projektes daraus abzuleiten: Lehrziele zu formulieren, Inhalte zu strukturieren und eine Lehr/Lernstrategie festzulegen. Sie können ein Konzept zum Controlling, zur Qualitätssicherung und zum Praxistransfer der Maßnahme entwickeln. Sie sind in der Lage, einen Produktions-, Zeit- und Kostenplan zu erstellen und umzusetzen. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Bildungsmarketing & Bildungscontrolling		Kürzel: BMBC	
Typ	Wahlmodul: Educational Leadership & Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	unregelmäßig	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> • Barz, Heiner (2010): Bildungsmarketing. In: Barz, Heiner (Hrsg.): Handbuch Bildungsfinanzierung. Bielefeld. S. 415-427 • Bernecker, Michael (2007): Bildungsmarketing. Köln: Johanna Verlag. • Hummel, Thomas R.: Erfolgreiches Bildungscontrolling. Praxis und Perspektiven, Heidelberg 2001. • Schöni, Walter, Bildungscontrolling, in: Barz, Heiner (Hrsg.), Handbuch Bildungsfinanzierung, Wiesbaden, 2010, Seiten 429-441 • Schöni, Walter: Handbuch Bildungscontrolling. Steuerung von Bildungsprozessen in Unternehmen und Bildungsinstitutionen, Zürich 2006 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & zusätzlicher Präsenztermin (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Klausur oder Kolloquium (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Besonderheiten des Bildungsmarketings • Markt der Bildungsdienstleistung, strategische Analyse und Marketing Konzeption • Marketingmix & Marketingtools • Trends und Praxisbeispiele für Bildungsmarketing & -controlling • Controlling Ansätze und Steuerungsverfahren im Bildungskontext • Organisationen des Bildungscontrollings und Zusammenhang mit Innovation. 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden kennen die Besonderheiten des Bildungsmarketings. • Sie haben ein Grundverständnis bezüglich strategischer Analysen und können dies im Kontext der Marketing-Konzeption einsetzen. • Sie kennen die aktuell diskutierten Trends zum Thema Bildungscontrolling und können diese in ihre Praxisfelder übertragen. • Sie verstehen Marketing und Controlling als Führungsaufgabe im Bildungsbereich, kennen die wichtigsten Ansätze und Instrumente und können diese anwenden. • Sie können Controlling-Service organisieren und anleiten. • Sie kennen Chancen des strategischen Controllings für Innovationen und wissen diese zu nutzen. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Programmplanung & Qualitätsentwicklung		Kürzel: PPOE	
Typ	Wahlmodul: Educational Leadership & Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	unregelmäßig	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> • Kil, Monika (2009) Programmentwicklung und Revision, S. 393-406, in: Gessler, Michael (Hrsg.) Handlungsfelder des Bildungsmanagements - Ein Handbuch, Waxmann • Steig, Michael (2009) Qualitätsmanagement, ebenda S. 221-248 • Hoidn, S. & Müller, U. (2008) Evaluation als Instrument der Qualitätsentwicklung, S.187-193, in: Müller, U. et al (Hrsg.) Visionen entwickeln, Bildungsprozesse wirksam steuern, Führung professionell gestalten, wbv Bielefeld 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & zusätzlicher Präsenztermin (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Klausur oder Kolloquium (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Vielfalt von Leistungen, Anlässen und Zielgruppen im Bildungsbereich • methodische Bedarfsermittlung und Planung von Bildungsangeboten • qualitätsorientierte und zielgruppenadäquate Prozess- und Programmkonzeption & -gestaltung • Grundlegende Begriffe und Modelle der Qualitätsentwicklung & Qualitätsmanagement • Qualitätsmanagement-Systeme im Bildungsbereich • Besonderheiten und Anforderungen an Qualitätsmanagement aus pädagogischer Sicht 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> - Sie kennen die vielfältigen Leistungen, Anlässe und Zielgruppen im Bildungsbereich und können dies bei der Programmplanung in ihrem Kontext einbeziehen. - Sie kennen verschiedene Vorgehensweisen zur methodischen Bedarfsermittlung und Planung von Bildungsangeboten in ihrer Anwendung. - Sie können Prozesse und Programme im Bildungskontext marktorientiert und zielgruppenadäquat konzipieren und gestalten. - Sie kennen verschiedene Modelle zum Angebotsnutzen im Bildungsbereich - Sie haben einen Überblick bezüglich der grundlegenden Begriffe und Modelle des Qualitätsmanagements und der Qualitätsentwicklung in Bildungseinrichtungen. - Sie kennen die wichtigsten Qualitätsmanagementsysteme im Bildungskontext. - Sie können die Besonderheiten und Anforderungen an Qualitätsmanagement in Bildungseinrichtungen einordnen und bei den Prozessen zur Qualitätssicherung und -entwicklung berücksichtigen. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Virtuelles Coaching		Kürzel: VC	
Prof. Dr. Harald Geißler			
Typ	Wahlmodul: Educational Leadership & Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	unregelmäßig	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fisseler, B./Kunzendorf, M.: VICO – der virtuelle Qualifizierungscoach. In: Neuendorff, H./Oberquelle, H./Ott, B./Schlick C.M. (Hrsg.): Arbeitsgestaltung in der Netzwerkökonomie. Hohengehren 2007b, S. 157-177 • Geißler, H. (Hg.) (2008) E-Coaching. Baltmannsweiler: Schneider. • Geißler, H.: Coaching im Aufwind oder vor dem Burnout? In: Schwuchow, K./Gutmann, J. (Hrsg.): Jahrbuch Personalentwicklung 2007. München/Unterschleißheim 2007a, S. 209-220 • Geißler, H.: Virtuelles Selbstcoaching. In: Neuendorff, H./Oberquelle, H./Ott, B./Schlick C.M.(Hrsg.): Arbeitsgestaltung in der Netzwerkökonomie. Hohengehren 2007b, S.203-223 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & synchrone Online-Übungssitzungen (Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Klausur oder Kolloquium (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick zum Coaching mit modernen Medien • Erwachsenenpädagogische und lernpsychologische Grundlagen von Coaching und Selbstcoaching • Gesprächsführungstechniken im Virtuellen Coaching • Virtuelles Coaching und moderne Mitarbeiterführung • Virtuelles Coaching als Unterstützung der Selbstführung von Führungskräften • Informelles Lernen im Prozess der Arbeit durch Virtuelles Zielerreichungscoaching (VZC) 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden können über virtuelles Selbstcoaching einen persönlichen Lerntransferplan entwickeln und diesen in ihrer eigenen privaten und/oder beruflichen Praxis anwenden. • Sie verstehen das Zusammenspiel von mündlicher und schriftlicher Kommunikation und wissen es im virtuellen (Selbst)Coaching zu nutzen. • Sie kennen das Problem der „blinden Flecken“ im Selbstcoaching und können dem z.B. durch ergänzendes (virtuelles) Fremdcoaching begegnen. • Sie erkennen methodische Figuren der Gesprächsführung im Coaching und können diese selbst beim virtuellen Coaching anderer anwenden. • Sie wissen Virtuelles Coaching als Instrument der moderne Mitarbeiterführung in Bildungseinrichtungen einzusetzen. • Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen von virtuellem Coaching in der Rolle der/des Vorgesetzten. • Sie kennen Strukturaufbau und Funktionsweise der verschiedenen Formen des virtuellen Coachings (VC): „Virtuelles Transfercoaching (VTC)“, „Virtuelles Mitarbeitercoaching“ (VMC), „Virtuelles Führungscoaching (VFC)“, „Virtuelles Zielerreichungscoaching“ (VFC). 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Organisationale Rahmenbedingungen Schule		Kürzel:	Schul
Typ	Wahlmodul: Educational Leadership & Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	unregelmäßig	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fend, Helmut (2008) Schule gestalten - Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität, Wiesbaden: VS Verlag • Meyer, Hilbert (1997): Schulpädagogik Band II. Für Fortgeschrittene. Berlin. S. 123 - 154 • Rolff, Hans-Günther (1993): Wandel durch Selbstorganisation, Weinheim und München, S. 121 – 145 • Rolff, Hans-Günther (1992): Die Schule als besondere soziale Organisation. In: Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie. Heft 4/92. Oldenburg, S. 306 - 324. • Buchen, Herbert, Rolff, Hans-Günter (2009) Professionswissen Schulleitung, 2. Auflage, Weinheim/Basel: Beltz 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & zusätzlicher Präsenztermin (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Klausur oder Kolloquium (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Anwendungsfälle im schulischen Kontext • Schulrecht und Schulpolitik in der aktuellen Diskussion • Zuwendungs- & Leistungsvertragsrecht im Schulkontext • Familien- & Verwaltungsrecht und seine Auswirkungen für Schulen • Organisationsrecht, Aufsichtsrecht, Datenschutz im schulischen Kontext • Unfallschutz, Hygienevorschriften, Sozialgesetzbücher & ihre Konsequenzen für das Schulmanagement 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden kennen rechtliche Anwendungsfälle aus dem Bereich der Schule und können diese in ihrem Verantwortungsbereich lösen. • Sie sind mit den grundlegenden Begriffen und Inhalten des Schulrechts vertraut. • Sie kennen die aktuell diskutierten Themen und Trends in der Schulpolitik und im Schulrecht und können hieraus Handlungsimplicationen für Ihren Arbeitskontext ableiten. • Sie können die juristische Perspektive auf die unterschiedlichen schulischen Handlungsfelder übertragen. • Sie haben Einblick in die Schulspezifischen Rechtsbereiche von Zuwendungs-, Leistungsvertrag, Familien- und Verwaltungsrecht, Organisationsrecht, Aufsichtsrecht, Datenschutz, Unfallschutz, Hygienevorschriften, Sozialgesetzbücher, etc. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Organisationale Rahmenbedingungen Wirtschaft		Kürzel:	Wirt
Typ	Wahlmodul: Educational Leadership & Educational Media	Credits	5
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	unregelmäßig	Workload	150
Gruppengröße	10-16	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> Tille, Enrico (2010) Der europäische Bildungsraum und das duale System der Berufsbildung in Deutschland- Rechtliche Rahmenbedingungen zur zukünftigen Gestaltung des deutschen Berufsbildungssystems, Studien zum Völker- und Europarecht, Hamburg 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & zusätzlicher Präsenztermin (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Klausur oder Kolloquium (wird zu Beginn des Moduls durch die/den Prüfer/in festgelegt)			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Einfluss der Organisationsform auf Gestaltungsspielräume in Entwicklungsprozessen Grundbegriffe & Unterschiede Arbeits-, „Recht“ & -, „Gesetz“ und Spezifika im Bildungsbereich Rechtsquellen, Gesetzestexte & Gerichtsentscheidungen aus dem Bildungsbereich Entscheidungen der deutschen & europäischen Rechtsprechung im Bildungsbereich Bildungspolitische Trends & aktuelle Diskussionen Formen der institutionellen Gestaltung des Bildungswesens 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden kennen die Grundbegriffe und Unterschiede „Recht“ und „Gesetz“ im Arbeitskontext und spezielle im Bildungsbereich. Sie haben einen Überblick und ein Grundverständnis der wesentlichen Rechtsquellen im Kontext von Bildungseinrichtungen. Sie kennen die wesentlichen Entscheidungen der deutschen und europäischen Rechtsprechung/ Gesetzestexte und Gerichtsentscheidungen aus dem Bildungsbereich, können diese interpretieren und nötige Entscheidungen treffen. Sie haben einen Überblick bezüglich der aktuellen bildungspolitischen Diskussion und Trends und können hieraus Konsequenzen für ihr Handlungsfeld ableiten. Sie haben Kenntnis über Formen der institutionellen Gestaltung des Bildungswesens und können hieraus Implikationen für ihren Praxisalltag ableiten. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			

Mastermodul		Kürzel:	BMI
Typ	Pflichtmodul in Educational Leadership	Credits	15
Lehrform	Blended-Learning	Dauer	30 Wochen
Angebotsturnus	jedes Semester	Workload	450
Gruppengröße	1-2	Semester	1
Lehrmaterial:			
<ul style="list-style-type: none"> wird themenbezogen ausgewählt 			
Studienleistungen:			
Lernaufgaben & zusätzlicher Präsenztermin (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben)			
Prüfungsleistungen:			
Masterarbeit und Kolloquium			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> Die oder der Studierende bearbeitet (innerhalb der vorgegebenen Frist) ein Problem mit Bezug zu den im Rahmen des Studienprogramms „Educational Leadership“ vermittelten Inhalten selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden. Das Thema der Masterarbeit wird von der/dem Modulverantwortlichen gestellt und betreut. Für das Thema der Masterarbeit hat die oder der Studierende ein Vorschlagsrecht. Im Rahmen des Kolloquiums wird die Masterarbeit vorgestellt und diskutiert. 			
Lernergebnisse (Learning Out Comes)/ Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, (innerhalb einer vorgegebenen Frist) eine Problemstellung zu Inhalten des Studienprogramms „Educational Leadership“ selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Neben dem Erwerb tiefergehender Fachkenntnisse in dem gewählten Bereich, sind die Studierenden befähigt, wissenschaftlich zu arbeiten. Im Rahmen des Kolloquiums weisen die Studierenden nach, dass sie in der Lage sind, die Inhalte ihrer Masterarbeit zu präsentieren und spezielle Fragestellungen in diesem Zusammenhang zu diskutieren. 			
Stellenwert der Note für die Endnote:			
Die Modulnote fließt multipliziert mit den Credits in die Endnote ein.			